



**Sonnabend, Sonntag und Montag,
den 15., 16. und 17. März:**

„Tausend und eine Frau“

— oder **Das Tagebuch eines Junggesellen.** —
Ein Lebensbild in 6 Akten.

Anfangszeit: Sonnabend und Montag 1/2 7 Uhr
u. 1/2 9 Uhr, Sonntag 2 Uhr, 4 Uhr, 6 Uhr u. 8 Uhr

Preise der Plätze: 1. Platz nummeriert 1 Mk.,
2. Platz 60 Pfg., Kinder 20 und 35 Pfg.

Um recht zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **Rudolf Käffig.**

„Deutsches Haus“, Hohndorf

Heute **Freitag, den 14. März 1919:**

Gastspiel der Dresdner Operetten- und Revilläten-Gesellschaft
Direktion: **Behold-Wahlburg.**

Schlager der Saison! Gastspiel mit dem erfolgreichsten Volksstück
oder:

Häß und Liebe Wenn junge Herzen brechen.

Original-Volksstück mit Gesang in 5 Akten von S. Willhard.
Musik von Strauß. In Szene gesetzt von Dir. Emil Behold.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze im Vorverkauf, im Theaterlokal:
Sperfsitz 1,75 M., 1. Platz 1,30 M., 2. Platz 80 Pfg. An der
Abendkasse: Sperfsitz 2 M., 1. Platz 1,50 M., 2. Platz 1 M.

Nachmittags 4 Uhr **große Kindervorstellung.**

Schneewittchen u. die 7 Zwerge. Märchen in 7 Bil-

dern von Görner.
Preise der Plätze zur Nachmittagsvorstellung 70, 50, 30 Pfg.

Habe zu diesen beiden Vorstellungen allen Fleiß der Ein-

studierung verwandt, um dem geehrten kunststimmigen Publi-

kum von hier und Umgegend einen wirklich genutzreichen

Abend zu verschaffen. Garantiere mit voller Gewissheit für

eine tadellose Vorstellung, einige genutzreiche Stunden und

lade zu recht zahlreichen Besuche höchlichst ein. Werde bei

gutem Besuche wöchentlich 1-2 gute Vorstellungen geben,

auch Operette und bitte mein Unternehmen der großen Kosten

halber durch recht zahlreichen Besuch gütigst zu unterstützen.

Die Direktion.

Edison-Salon
— Hohndorf. —
Erstklassiges Lichtspiel-Theater.

Sonnabend und Sonntag, den 15. und 16. März.
Sonnabend ab 6 Uhr:

Der Roman der Herzogin von Cornwall.
— Tiefgreifendes Drama in 4 Akten. —
Egde Riffen! In der Hauptrolle: **Egde Riffen!**

Sonntag:
Die goldene Mumie.
— Herrliches Drama in 4 Akten. —
In der Hauptrolle: **Leontine Kühnberg!**

An beiden Tagen **vortreffliche Beiprogramme.**
Um zahlreichen Besuch bittet
hochachtungsvoll **S. Lugart.**

Gasthof „zum Hirsch“
— Bernsdorf. —
Heute **Sonnabend** von 1/2 6 Uhr an:
Ballmusik.
Ergebenst ladet ein **Bernhard Kühn.**

Konsum-Verein
für Hohndorf und Umgeg. E. G. m. b. H. in Hohndorf.
Halbjahrs-Generalversammlung
Sonntag, den 23. März 1919 nachm. 3 Uhr im Gasthof
Runis, Hohndorf.

Tagesordnung:

1. Die Bedeutung des Konsumgenossenschaftswesens im neuen Deutschland.
2. Halbjahrsbericht.
3. Revisionsbericht.
4. Wahlen nach §§ 3 und 15 des Statutes.
5. Allgemeines.

Einem recht zahlreichen Besuch unserer werten Mitglieder und deren Frauen steht entgegen
Der Aufsichtsrat.
Mag. Hartung, Vors.

Freiwillige für Sachsens Grenzschutz!

Noch haben wir keinen Frieden. Noch stehen Feinde auf allen Seiten Deutschlands unter den Waffen. Polen und Tschechen bedrohen unsern jungen Freistaat Sachsen. Die Polen stehen einige Tagemärsche vor Bautzen, die Tschechen haben größere Truppenmassen unmittelbar an der Grenze unseres Heimatlandes stehen.

Die freie sächsische Republik muß ihre Grenzen selbst schützen!

Es werden daher freiwillige mobile Verbände aufgestellt; sie führen den Namen

Grenzjäger-Abteilungen

und sind zu schnellem, tatkräftigem Handeln berufen, falls ein Feind es wagen sollte, das sächsische Vaterland zu gefährden.

Nur wer den Willen zur strengsten Unterordnung und wer sich im Kriege einwandfrei geführt hat, soll sich zum Eintritt melden.

Die Gebühren sind ausreichend.

Bei freier Unterbringung und freier Verpflegung werden mobile Gebührrnisse und eine tägliche Zulage von 5 Mark gewährt. Die Bestimmungen des Mannschafts-Versorgungsgesetzes und des Militär-Hinterbliebenengesetzes finden Anwendung. Die Freiwilligen gelten als vorübergehend zum aktiven Militärdienst herangezogen im Sinne der Militärversorgungsgesetze. Die Ansprüche auf Familienunterstützung laufen weiter und werden neu begründet. Die Freiwilligen-Dienstzeit rechnet für Invaliden- und Altersversicherung wie Dienst im aktiven Heer.

50 Prozent aller Kompanie-Offizierstellen können mit älteren im Kriege bewährten Unteroffizieren besetzt werden. Jedem Soldaten wird also in den Grenzjäger-Abteilungen die Möglichkeit gegeben werden, sich für die Offiziers-Laufbahn vorzubilden und Offizier zu werden, da künftig die Offiziers-Laufbahn jedem Soldaten zugänglich sein wird, der sich für sie eignet.

Als Freiwillige werden nur vollkommen felddienstfähige, ausgebildete, moralisch einwandfreie Persönlichkeiten eingestellt. Die Annahme erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:

Verpflichtung auf die Regierung der Republik Sachsen, zu ihrer Unterstützung im Schutz der Landesgrenzen und in der Sorge für Ordnung und Sicherheit innerhalb ihres Staatsgebiets,

Unterordnung unter die eingesetzten Führer, denen Soldaten- (Vertrauens-) Räte zur Seite stehen. Verpflichtung auf einen Monat vom Tage des Eintreffens beim Truppenteil mit 14 tägiger Kündigungsfrist am 1. und 15. des Monats. Wird die Kündigung zu dieser Frist von einer der beiden Seiten nicht ausgesprochen, so gilt der Vertrag um einen Monat verlängert. Die Entlassung eines Freiwilligen kann nur von dem Truppenteil ausgesprochen werden, bei dem er Dienst tut. Bei grobem Vergehen des Freiwilligen oder völliger Ungeeignetheit für die Zwecke der Grenzschutz-Abteilung ist der Truppenteil berechtigt, den Freiwilligen sofort zu entlassen.

Meldungen sind schriftlich oder persönlich der Grenzjäger-Abteilung Nr. 1 in Königswartha, der Grenzjäger-Abteilung Nr. 2 in Weizsacker, oder der Grenzjäger-Abteilung Nr. 3 „Rostitz“ in Pockau-Lengenfeld einzureichen. Die hierzu erforderlichen Formulare sind bei jeder Gemeindebehörde und Stadtverwaltung zu haben.

Sachsen! Herbei zum Schutze Eurer Familien, Eurer Eltern, von Haus und von Herd! Helft mit an der Sicherung Eurer Heimat und am Bau einer guten sächsischen Zukunft!

Sächsische Freiwilligen-Grenzjäger-Abteilungen 1, 2 und 3.

Anmeldungen auf
Reuss ältere Linie 4 1/2 % Staatsanleihe
(Tilgung durch Auslosung zum Nennwert vom Jahre 1920 ab)
zum **Kurse von 98 1/4 %**

nehmen wir spesenfrei entgegen.

Bankhaus BAYER & HEINZE,

Abteilung Lichtenstein-Callenberg.

**Gardienenstangen
Portierenstangen
Messingstangen
Vitrageeinrichtungen
Zugrichtungen
Storeseinrichtungen**
alles in jeder Länge
Möbelhaus
Anton Pokorny,
Lichtenstein,
Hauptstraße. Ecke Badergasse.

Für die uns zu unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten, sowie Blumenspenden sagen wir hierdurch unseren
besten Dank.
Lichtenstein, im März 1919.
**Paul Hölzel
Lina Galtzsch.**

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Masse entgegengebrachten Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern
herzlichen Dank.
Lichtenstein, am 10. März 1919.
**Hugo Bodenschütz und Frau
Martha geb. Epperlein.**

Herbei zum Schutze Eurer Familien, Eurer Eltern, von Haus und von Herd! Helft mit an der Sicherung Eurer Heimat und am Bau einer guten sächsischen Zukunft!